

verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

STECKERSOLARANLAGEN DIE VERBRAUCHERZENTRALE HAMBURG INFORMIERT

WIE SIE UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN



Energieberatung der Verbraucherzentrale

- unabhängige Beratung für Ihren Haushalt
- individuelle Lösungen für Ihre Energiefragen
- rund 900 Energiefachkräfte aus Architektur, Ingenieurwesen und vergleichbaren Bereichen beraten Sie kompetent
- bundesweit in rund 900 Beratungseinrichtungen und bei Ihnen zu Hause
- **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de**
- telefonisch unter **0800 – 809 802 400**



© goodluz/shutterstock.com

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Angebote kostenfrei.

INHALT



- Was sind Steckersolar-Geräte?
- Was ist der Unterschied zu einer Photovoltaik-Anlage?
 - Anmeldeverfahren
- Komponenten und Aufbau
 - Solarmodul
 - Wechselrichter
 - Kabel und Stromspeicher
- Befestigung von Steckersolar-Geräten

INHALT



- Was kosten Steckersolar-Geräte?
- Nutzen der Stromerzeugung
- Technische Sicherheit sowie Hinweise zu Montage und Anschluss
- Hinweise auf rechtliche Rahmenbedingungen
 - Versicherung
 - Situation im Mietrecht

WAS SIND STECKER-SOLARGERÄTE?

SONNENSTROM DIREKT IN DIE STECKDOSE

- 2014 die ersten Plugin-Module
- Mit der Norm VDE 0100-551-1 seit 2018 erstmalig erlaubt
- Guerilla-PV
- Mini-Solaranlage
- Plug & Play Solarmodul
- Balkonkraftwerk



© Verbraucherzentrale NRW

SIE SPAREN STROM

WAS SIND STECKER-SOLARGERÄTE?

- erzeugen Strom aus Sonnenlicht
- Arbeiten wie eine „große“ Photovoltaik-Anlage nur im „Kleinen“ mit ein bis vier Solarmodulen
- „Strom erzeugende Haushaltsgeräte“; speisen direkt in die Steckdose
- steckerfertiges Set: Solarmodul(e), Wechselrichter, Anschlussleitung mit Stecker für Anschluss in den Wohnungsstromkreis
- In welchen Stromkreis angeschlossen wird, ist nicht wichtig



© Jörg Sutter / Vz. NRW.

WAS SIND STECKER-SOLARGERÄTE?

Lieferumfang einer Steckersolar-Anlage:

- mindestens ein PV-Modul
- steckerfertige Zuleitungen zum Wechselrichter (Gleichspannung)
- ein Wechselrichter, der den Gleichstrom in Wechselstrom wandelt
- eine Anschlussleitung zur Steckdose
- Eine App. oder ein Messgerät zum Monitoring
- ggf. Befestigungsvorrichtungen
- ggf. Stromspeicher

WAS SIND STECKER-SOLARGERÄTE?



© Matthias Döring

- Solarmodul mit Wechselrichter

WAS SIND STECKER-SOLARGERÄTE?

Steckersolar-Anlagen

- können von elektrischen Laien mit wenigen Handgriffen angeschlossen werden
- können entfernt und an einen anderen Ort weiter genutzt werden (Umzug ?)
- mögliche Installationsorte:
 - Balkon, Außenwand,
 - auf einem Dach, Garagendach,
 - oder auf der Terrasse/im Garten



BEISPIELE



© Matthias Döring



© Balkon.Solar e.V.



© Balkon.Solar e.V.



**Man benötigt nur ein sonniges
Plätzchen und eine Steckdose ..**



Alle Grafiken © Golden Sikorka/shutterstock.com

WAS IST DER UNTERSCHIED ZU EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE?



- Leistung, die der Wechselrichter bei einem Steckersolar-Gerät maximal einspeisen darf:
 - Einfamilienhaus: max. 800 Watt
 - Mehrfamilienhaus mit eigenem Wohnungsstromzähler: für jede Wohnung gelten max. 800 Watt
- maximal 2.000 Watt für die angeschlossenen Module
- PV-Anlagen sind deutlich leistungsstärker
- Steckersolar-Geräte dürfen durch Privatpersonen selbst installiert und angeschlossen werden
- PV-Anlagen müssen durch einen Fachbetrieb errichtet werden
- Vereinfachtes Anmeldeverfahren

ANMELDUNG BUNDESNETZAGENTUR

Vereinfachtes Anmeldeverfahren unter drei Voraussetzungen:

- Der Wechselrichter darf die Grenze von 800 VA nicht überschreiten.
- Die installierte Leistung der Module darf maximal 2.000 Watt betragen.
- Eventuell eingespeiste Mengen ins öffentliche Stromnetz sollen nicht vergütet werden.

Anmeldung im „**Marktstammdatenregister**“ der Bundesnetzagentur (MAStRV)-, online durch Anlagenbetreiber

Was möchten Sie registrieren?



© Bundesnetzagentur-Marktstammdatenregister

ANMELDUNG BEI:



Anmeldung von Balkonkraftwerken

Das Gerät

Ihre Elektroinstallation

Vereinfachte Anmeldung

Erweiterte Anmeldung

Herkömmliches Anmeldeverfahren

Trifft eine der Voraussetzungen für die vereinfachte Anmeldung nicht zu, z.B. wenn Sie eine steckerfertige PV-Anlage mit mehr als insgesamt 2.000 Watt installierter Leistung an ihrer Entnahmestelle (hinter ihrem Stromzähler) betreiben oder eine Vergütung für eingespeisten Strom erhalten möchten, dann ist das herkömmliche Anmeldeverfahren zu durchlaufen. Nutzen Sie dazu bitte unser Hausanschluss-Portal.

- Die erweiterte Anmeldung wenn Sie eine Vergütung haben möchten

WELCHER STROMZÄHLER ?

- Nach der Registrierung im Marktstammdatenregister wird der Netzbetreiber automatisch informiert
- Stromnetz Hamburg lässt immer einen Zwei-Richtungszähler einbauen, ein digitaler Zähler mit Rücklaufsperrung wäre möglich

Ferraris Zähler



Zweirichtungszähler



© Matthias Döring

KOMPONENTEN UND AUFBAU



SOLARMODUL

- Standardsolarmodule wie bei „großer“ Photovoltaik-Anlage
- Modulleistung darf bei bis zu 2.000 Watt liegen

Standardmodul:

Nennleistung: 430 – 470 Watt

Maße: ca. 1,15 m x 1,78 m

Gewicht: ca. 20 – 25 kg

Material Vorderseite: Glas oder Kunststoff (in der Praxis selten)

Rückseite: Ich empfehle Glas



© Matthias Döring

WECHSELRICHTER

- wandelt Gleichstrom aus dem Solarmodul in Wechselstrom („Haushaltsstrom“) um
- Mikrowechselrichter mit der Leistung von ein bis vier Solarmodulen
- gesetzlichen Leistungsgrenze beträgt maximal 800 Watt (AC) am Wechselrichter
- Bei vier Modulen hat der Wechselrichter eine größere Leistung und ist auf 800 Watt gedrosselt



© Matthias Döring

WECHSELRICHTER

- Der Netz-und Anlagenschutz (NA) des Wechselrichters sorgt für Sicherheit. Ohne die 50 Hz aus dem öffentlichen Stromnetz schaltet der Wechselrichter innerhalb von 0,2 Sekunden ab.
- Diese Dokument sollte beim Hersteller zum Download zur Verfügung stehen

BUREAU VERITAS
Zertifikat für den NA-Schutz

Hersteller / Antragsteller: Hoymiles Converter Technology Co., Ltd.
No. 18 Kangqiang Road,
Hangzhou, Zhejiang Province
P.R. China

Typ NA-Schutz:	integrierter NA-Schutz
Zugeordnet zu Erzeugungseinheit Typ:	HM-250, HM-250A, HM-250T, HM-300, HM-300A, HM-300T, HM-350, HM-350A, HM-350T, HM-400, HM-400A, HM-400T, HM-450, HM-450A, HM-450T, HM-500, HM-500T, HM-600, HM-600T, HM-700, HM-700T, HM-800, HM-800T

Firmwareversion: ab V01.01.00

Netzanschlussregeln: VDE-AR-N 4105:2018-11 – Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz
Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

Mitgeltende Normen / Richtlinien: DIN VDE V 0124-100 (VDE V 0124-100):2018-09 – Netzintegration von Erzeugungsanlagen – Niederspannung
Prüfanforderungen an Erzeugungseinheiten vorgesehen zum Anschluss und Parallelbetrieb am Niederspannungsnetz

Der oben bezeichnete NA-Schutz wurde nach der Prüfrichtlinie VDE 0124-100 geprüft und zertifiziert. Die in der Netzanschlussregel geforderten elektrischen Eigenschaften werden erfüllt:

- Einstiegs- und die Abschaltzeiten
- Funktionstüchtige Wirkungskette „NA-Schutz-Kuppelschalter“
- Technische Anforderungen der Schalteinrichtung
- Aktive Inselschutzerkennung
- Einfahrsicherheit

Das Zertifikat beinhaltet folgende Angaben:

- Technische Daten des NA-Schutz und zugehörige EZE Typen
- Einstiegs- und Abschaltzeiten
- Auslösewerte der Schutzfunktionen

Berichtsnummer: BMH-ESH-P200410637-1
BMH-ESH-P200410637-2

Zertifizierungsprogramm: NSOP-0012-DEU-ZE-V01

Zertifikatsnummer: UZO-0092

Abgabungsdatum: 2020-08-26

Zertifizierungsstelle
Bureau Veritas Consumer Products Services Germany
TÜV SÜD

DAkkS
Deutsche Akkreditierungsstelle
D-20 529 40 00

Zertifizierungsstelle der Bureau Veritas Consumer Products Services Germany
Eine autorisierte Darstellung des Zertifikats bedarf der schriftlichen Genehmigung der Bureau Veritas Consumer Products Services Germany

© Matthias Döring

WECHSELRICHTER

- Die Zertifikate und mehr können hier vorab kontrolliert werden:

Hersteller	Modell	Empfehlung	Zertifikat Erzeugereinheit	Zertifikat NA-Schutz
Anker	MI 60	🗨️	Vorhanden - Auff...	Vorhanden - Auffa...
Anker	MI 80		Vorhanden	Vorhanden
APsystems	EZ1	👍	Vorhanden	Vorhanden
APSystems	DS3	😐	Vorhanden	Vorhanden
Beny	BYM600	😐	Vorhanden	Vorhanden
Bosswerk	BW-MI300	🗨️	Vorhanden - Auff...	Vorhanden - Auffa...
Bosswerk	BW-MI600	🗨️	Ja + Relaisbox	Ja + Relaisbox
Deye	SUN 300 G3-EU-230 + Relais Box	😐	Ja + Relaisbox	Ja + Relaisbox
Deye	SUN 600 G3-EU-230 + Relais Box	😐	Ja + Relaisbox	Ja + Relaisbox

© Andreas Schmitz

- Achtung: Es sind viele-, aber nicht alle Wechselrichter gelistet:
<https://www.akkudoktor.net/mikrowechselrichter-datenbank/>

KEINE ANGST VOR DEN STECKVERBINDUNGEN-, SIE SIND GENORMT



- Wechselrichter



- Verbindungskabel
(DC-Kabel)

- Rückseite
Solarmodul



Alle Photos © Matthias Döring

STECKER

- Anschlussleitung mit Steckern
- Im Solarpaket 1 in 2024 wird der Schuko-Stecker in der zu erstellen Produktnorm angekündigt
- die meisten Geräte werden mit Schuko-Stecker installiert → werden toleriert
- Netzbetreiber fordern oft Einspeise-Stecker
- Für die Zukunft wird erwartet, dass der Schuko-Stecker endgültig freigegeben wird. Dies muss über die Normänderungen der VDE AR-N 4105 und die neue Produktnorm VDE 0126-95 erfolgen.



Beide Fotos © Verbraucherzentrale NRW

Für Ihre Sicherheit!

- niemals Mehrfachsteckdosen nutzen

BATTERIESPEICHER FÜR STECKERSOLAR

- erst seit kurzem auf dem Markt erhältlich
- **Beachten Sie:**
 1. Lebensdauer noch nicht durch DIN oder VDE prüfbar und in Kennzahlen dokumentiert
 2. Kaum Strom zum Speichern übrig
 3. Erst bei vier Modulen oder bei einem niedrigen Verbrauch überlegenswert
 4. Sollte nicht draußen stehen
 5. Die Preise fallen-, ist aber immer noch die teuerste Komponente



© vzbv

<https://solar.htw-berlin.de/rechner/stromspeicher-inspektor/>

STROMSPEICHER ?

Wunsch vieler Sonnenfreunde: Keinen Strom “verschenken”

- Grundeinstellung oder eine Messung des Hausanschlusses



BEFESTIGUNG DES SOLARMODULS

Anforderungen

- dauerhaft tragfähig für Modulgewicht
 - bei Mietwhg. (WEG) sind reine Klemmsysteme erforderlich !
 - muss Windlasten Stand halten
 - Korrosionsbeständig (Alu. und Edelstahl)
 - CE-Kennzeichnung
-
- Eignung des Montageortes prüfen
 - Montagevorgaben beachten!
 - Befestigungsmaterial mit statischer Prüfung verwenden
(allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, abZ)
oder vom Fachbetrieb montieren lassen (Metallbauer)

BEFESTIGUNG DES SOLARMODULS

bei Miet- und Eigentumswohnungen:

- bei Anbringung an Balkonbrüstung, Fassade, Dach: Vermieter:in/Eigentümergemeinschaft darf nicht blockieren, hat aber Mitspracherecht
- prüfen, ob Zustimmung von Vermieter:in/Eigentümergeinschaft nötig ist, (mehrheitliche) Zustimmung einholen
- Vorschriften des Denkmalschutzes oder Milieuschutz beachten



© Thomas Seltmann

BEFESTIGUNG AM BALKON



© Entratek GmbH



© Matthias Döring



© Solar Hook

BEFESTIGUNG AUF DEM DACH



© Laudeley / WDM-Service

- In Hamburg Ohlsdorf ist ein Musterprojekt: Jede der 32 Wohnungen eines Mehrfamilienhauses hat vier Solarmodule auf dem Dach sowie ein Speichersystem im Keller erhalten.
- Die Investition tätigt der Vermieter
- Die eingesparten Stromkosten werden geteilt

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/energie/energielotse/n/echter-mieterstrom-mit-balkonkraftwerkstechnik-im-quartier-in-hh-ohlsdorf-1018274>



© Laudeley / WDM-Service

WAS KOSTEN STECKERSOLAR-GERÄTE?

2 Standard-PV-Module + Wechselrichter + Kabel mit Stecker	350 € bis 500 €
Unterkonstruktion, Befestigung	50 € bis 150 €
ggf. Stromspeicher (1kwh)	550 € bis 700 €
Gesamt:	950 € bis 1.350 €



Ohne Akku entstehen zwischen 400 € und 600 € Kosten

WAS KOSTEN STECKERSOLAR-GERÄTE?

Es gibt günstige Angebote z.B. bei Discountern, Baumärkten etc., jedoch:

- Manchmal oft keine vollständigen Sets, da Befestigungsmaterial oder Stecker fehlen
- Besser spezialisierten Fachhandel bestellen.
- Qualitativ in der Regel besser
- Hier finden Sie Ansprechpartner und Dokumentationen

NUTZEN STROMERZEUGUNG

Der Stromertrag

	Süd	Süd-Ost / Süd-West								Ost / West	Nord-Ost / Nord-West								Nord
	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180
0°	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%
10°	93%	93%	93%	92%	92%	91%	90%	89%	87%	87%	85%	84%	83%	81%	81%	80%	79%	79%	79%
20°	97%	97%	97%	96%	95%	93%	91%	89%	87%	85%	82%	80%	77%	75%	73%	71%	70%	70%	70%
30°	100%	99%	99%	97%	96%	94%	91%	88%	85%	82%	79%	75%	72%	69%	66%	64%	62%	61%	61%
40°	100%	99%	99%	97%	95%	92%	90%	86%	83%	79%	75%	71%	67%	63%	59%	56%	54%	52%	52%
50°	98%	97%	96%	95%	93%	90%	87%	83%	79%	75%	70%	66%	61%	56%	52%	48%	45%	44%	43%
60°	94%	93%	92%	91%	88%	85%	82%	78%	74%	70%	65%	60%	55%	50%	46%	41%	38%	36%	35%
70°	88%	87%	86%	85%	82%	79%	76%	72%	68%	70%	58%	54%	49%	44%	39%	35%	32%	29%	28%
80°	80%	79%	78%	77%	75%	72%	68%	65%	61%	56%	51%	47%	42%	37%	33%	29%	26%	24%	23%
90°	69%	69%	69%	67%	65%	63%	60%	56%	53%	48%	44%	40%	35%	31%	27%	24%	21%	19%	18%

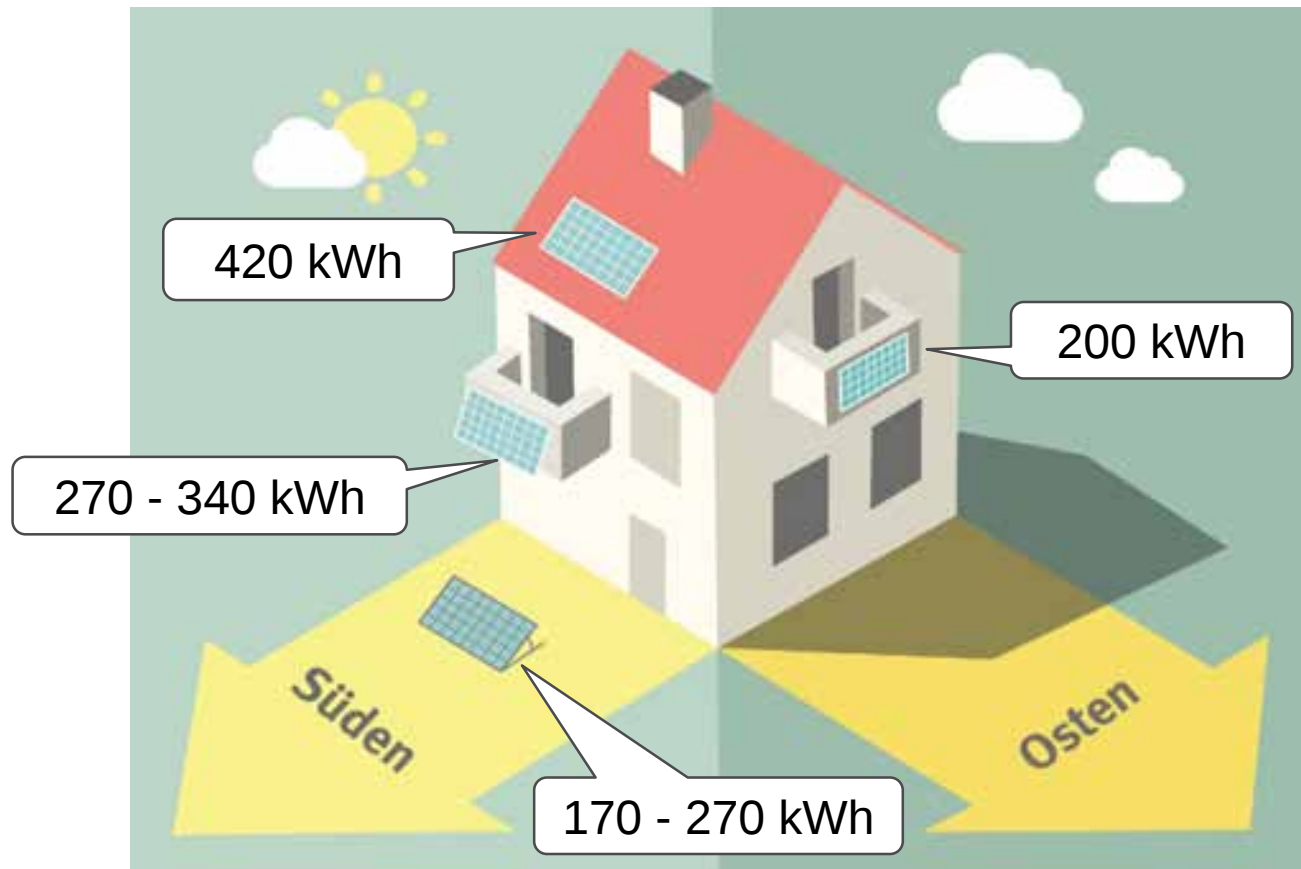
© DGS



https://re.jrc.ec.europa.eu/pvg_tools/de/

NUTZEN STROMERZEUGUNG

Durchschnittlicher Stromertrag pro Jahr pro Modul mit 450 Wp Leistung



NUTZEN - STROMERZEUGUNG

Zur Eigenversorgung

- Strom wird selbst genutzt, wenn er erzeugt wird
- Es muss weniger Strom bezogen werden
→ Stromkosten sinken
- Stecker-Solargeräte decken hauptsächlich den Grundverbrauch
- Anteil des selbstgenutzten Stroms ist abhängig von Ertrag und Stromverbrauch
- meist geringer Stromanteil wird ins Stromnetz eingespeist



© Steve Young/Fotolia.com

NUTZEN - STROMERZEUGUNG

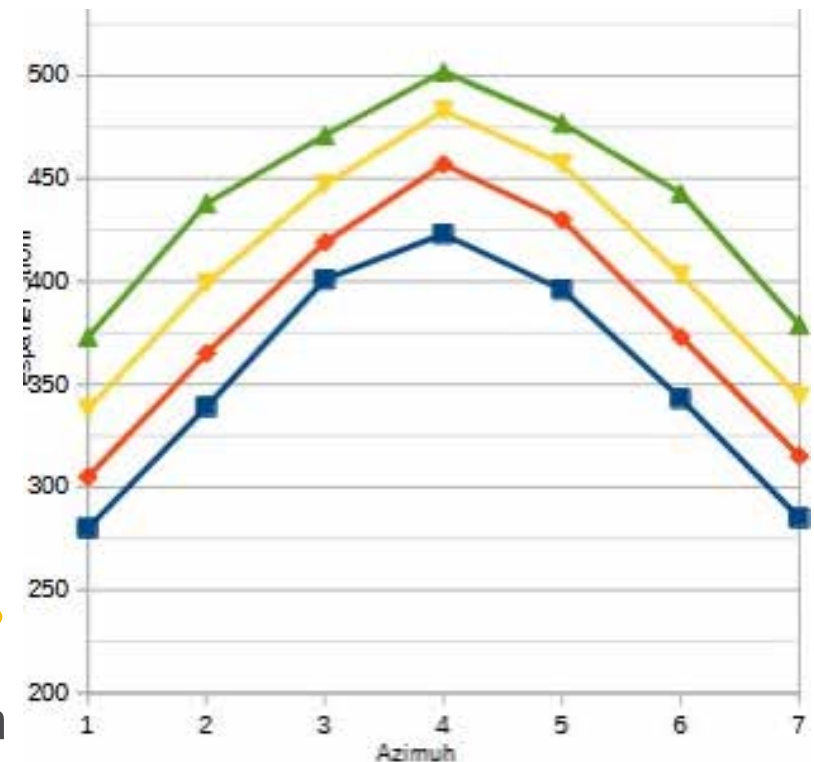
Strom wird nur bei Zeitgleichheit von Erzeugung – Verbrauch gespart

0 / 15 / 30 / 45 / Grad

- Simulationen mit PvSol
- Lastkurve vom VDEW
- 2 x 450 Watt Module
- 1.800 kwh Stromverbrauch
- Neigungen von senkrecht bis 45 Grad
- Ausrichtungen von N-O bis N-W



Dargestellt ist die Stromersparnis in kwh



NUTZEN - STROMERZEUGUNG

Dargestellt sind Jahreswerte einer Anlage am Balkon:

Süd-Ost / Süd-West		Süd	West / Ost
2 Module	425	457	369
	789*	830*	597*
	150 €	160 €	130 €
1 Modul	317	336	256
	395*	416*	302*
	111 €	118 €	90 €

- 15 Grad Anstellwinkel
- 35 ct/kwh Strompreis
- *: Gesamtertrag
- Stromverbrauch: 1800 kwh

NUTZEN STROMERZEUGUNG

Dargestellt sind Jahreswerte einer Flachdachanlage:

Stromverbrauch	Süd (zwei Module)	West / Ost (vier Module)
1800 kwh	519	640
	924 *	1540 *
	182 €	224 €
3000 kwh	695	910
	924 *	1540*
	243 €	319 €

- *: Gesamtertrag
- 35 ct/kwh Strompreis

NUTZEN STROMERZEUGUNG

Nutzen übers ganze Jahr

- Stromerzeugung vor allem im Sommer
- nur sehr wenig Stromerzeugung im Winterhalbjahr
- Anteil am Gesamtstromverbrauch u.a. abhängig von:
 - Modulleistung
 - Ausrichtung
 - Anwesenheitszeiten

- für überschlägige Berechnungen:



© HTW Berlin - solar.htw-berlin.de

<https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>

NUTZEN STROMERZEUGUNG

Beispielrechnung 1 Jahr:

- 450 Watt-Solarmodul: 400 kWh Strom
- 315 kWh Verbrauch im Haushalt
- Einsparung $315 \text{ kWh} \times 35 \text{ Cent} = 110 \text{ €}$
 - Nach 4 Jahren 440 € Ersparnis
- Einspeisevergütung wird i.d.R. nicht gewährt



© 3dfoto/123rf.com

VERMIETER FRAGEN?

- Grundsätzlich auf jeden Fall.
- Am 3.10.24 trat der § 554 BGB in Kraft:
*“(1) Der Mieter kann verlangen, dass ihm der Vermieter bauliche Veränderungen der Mietsache erlaubt, die dem Gebrauch durch Menschen mit Behinderungen, dem Laden elektrisch betriebener Fahrzeuge, dem Einbruchsschutz **oder der Stromerzeugung durch Steckersolargeräte** dienen. Der Anspruch besteht nicht, wenn die bauliche Veränderung dem Vermieter auch unter Würdigung der Interessen des Mieters nicht zugemutet werden kann.”*
- Gleichmaßen ist das „Recht auf ein Steckersolargerät“ bei der WEG geregelt.



D.H. der Vermieter kann die Genehmigung nur noch aus einem wichtigen Grund versagen

AUFLAGEN DES VERMIETERS?

**Die Verbraucherzentralen haben kein Rechtsgutachten
in Auftrag gegeben !**

- Aus einem Rechtsgutachten im Auftrag des BalkonSolar e.V. Daneben äußert sich das Gutachten zu verschiedenen Auflagen, die Vermieter machen und stellt fest:
- a) das Einholen eines Sachverständigengutachtens für die Statik,
b) den Brandschutz,
c) die sachverständige Prüfung der gesamten Hauselektrik des Gebäudes oder der Wohnung,
d) als auch eine Montage oder Wartung der gesamten Installation durch einen Fachbetrieb,
- **dürften in der Regel unverhältnismäßig sein.**

WAS IST FÜR WEN ZUMUTBAR?

- Ein Fall aus dem Finanztest 1/2024 der Stiftung Warentest:
“Eine Hausverwaltung in Kiel führte neben optischen Gründen ein Statik – und Brandschutzgutachten an und forderte eine Prüfung der Hauselektrik.”

Das Gericht entschied zu Gunsten des Betreibers.

Zumutbar und üblich sind hingegen:

- Die Hinterlegung einer Kautions für den Rückbau
- Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung
- Der fachgerechte Aufbau
- Der einheitliche optische Eindruck

WER HAFTET IM FALL DER FÄLLE..?

Aus dem Rechtsgutachten von BalkonSolar e.V.:

- Durch Anbringen der genehmigten BalkonSolar Anlage, wird der Mieter zum “Besitzdiener”, des Vermieters und ihm sind dadurch, die die dem Grundstückseigentümer auferlegten Pflichten zur Obhutspflichten zur Unterhaltung des Gebäudes übertragen worden. Sollte der Grundstückseigentümer aus § 836 BGB haften, kann dieser grundsätzlich den Mieter in Regress nehmen.
- Als Besitzdiener ist der Mieter verpflichtet, die Balkonsolaranlage wie ein ordentlicher Eigentümer zu behandeln.
- Bei einem außergewöhnlich starken Sturm oder Unwetter scheidet eine Haftung aus.

• Es bietet sich eine gute Dokumentation der Befestigung, etwa durch Fotos und das **strikte Befolgen der Montageanleitung** an, um die Haftungsrisiken zu minimieren.

VERSICHERUNG

- Oft in bestehende Versicherungsverträge integrierbar:
 - Haftpflichtversicherung (Schäden, die vom Gerät ausgehen)
 - Hausratversicherung (Schäden am Gerät)
 - Die Gebäudeversicherung deckt Schäden nicht ab

Haftpflichtversicherung

- Beim Schutz der Mini-Solaranlagen kann auch die Haftpflichtversicherung eine Rolle spielen. Löst sich zum Beispiel ein Modul und beschädigt den Balkon der Nachbarn, ist das ein Fall für die private Haftpflichtversicherung.



VERSICHERUNG



Hausratversicherung

- Mit dieser Versicherung ist das Balkonkraftwerk ebenso wie der übrige Hausrat unter anderem gegen Sturm, Hagel, Feuer und Überspannungsschäden durch Blitzschläge versichert. Voraussetzung ist, dass die Anlage nicht fest (dauerhaft) mit dem versicherten Gebäude verbunden ist.
- Der Verband (GDV) hat die entsprechenden Musterbedingungen für die Hausratversicherung jetzt erweitert. Grundsätzlich gelten die erweiterten Musterbedingungen für neu abgeschlossene Hausratversicherungen. In der Regel dürften die alten Policen auf die neuen Bedingungen umgestellt werden.



Kundinnen und Kunden sollten mit ihrem Versicherer reden

ZUM SCHLUSS EINE GUTE NACHRICHT

- Bezieher von Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag, BAföG sowie Haushalte mit Einkommen unter dem Pfändungsbetrag können die Förderung beantragen.
- Es werden 90 Prozent der Gesamtsumme für das Balkonkraftwerk bis max. 500 Euro gefördert.
- Ein direkter Kontakt für die Balkonkraftwerk-Förderung folgt „in Kürze“ zum Projektstart.
- Für die ersten 50 übernimmt SoliSolar HH. e.V. den Rest.

<https://www.caritas-im-norden.de/pressemitteilungen/sozialer-klimaschutz-mit-der-caritas-stromspar-che/2963165/>

<https://www.solisolar-hamburg.de/foerderung/>

IHRE FRAGEN



© Matthias Döring

UNSERE BERATUNGSANGEBOTE



- Telefonisch kostenfrei über bundesweite Hotline
0800 – 809 802 400
- Online kostenfrei über
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
- Persönlich und kostenfrei in einer der rund
900 Beratungseinrichtungen bundesweit
- bei zahlreichen Messen, Ausstellungen und Vorträgen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!